

23. Juli 2016

TuS siegt etwas zu hoch

Fußball-Bezirksliga 2: Dinkelsbühl verliert Derby mit 0:5

DINKELSBÜHL (koh) – Über weite Strecken engagierte Spfr Dinkelsbühl begegneten dem favorisierten TuS Feuchtwangen eine Halbzeit lang auf Augenhöhe, gerieten jedoch im 2. Durchgang durch das zweite Gegentor auf die Verliererstraße und musste am Ende vor etwa 500 Zuschauern eine schmerzliche, etwas zu hoch ausgefallene 0:5-Klatsche hinnehmen.

Dinkelsbühl begann selbstbewusst und bereits beim ersten Angriff handelte sich Ex-Spfr-Spieler Sebastian Arold nach einem Foul an Pascal Richter Gelb ein. Die Heimelf war in der Anfangsphase überlegen und kam zu einer Serie von Eckbällen, die jedoch keine Gefahr brachte. In der 13. Minute köpfte Matthias Arold einen Freistoß von Mark Fleps knapp am langen Eck vorbei. Vier Minuten später kam der TuS erstmals gefährlich vors Spfr-Tor, wobei Christoph Launer gegen den einschussbereiten Manuel Reichert klärte. Kurz darauf setzte sich Timo Schaller am linken Flügel energisch durch und die maßgerechte Hereingabe verwandelte Torjäger Reichert aus kurzer Distanz zum 0:1 (18.). Drei Minuten später fiel fast der Ausgleich, doch Torhüter Philipp Deeg lenkte einen 16-Meter-Gewaltschuss von Tim Müller an die Querlatte. In der Folge wirkte die kampfstärke Heimelf überlegen,

musste jedoch bei den schnell vorgetragenen Gästekontern immer höllisch aufpassen.

Im 2. Durchgang hatte Dinkelsbühl die erste Chance, als Matthias Arold nach drei Minuten eine Flanke von Richter mit einem wuchtigen Kopfball knapp neben das Tor setzte. Kurz darauf lenkte Heimtorhüter Sascha Wagner einen Schuss von Daniel Seyler an die Querlatte, nach dem anschließenden Eckball nutzte Timo Schaller eine Verwirrung in der Dinkelsbühler Abwehr zum 0:2 (53.). Gleich darauf fast das 0:3, doch Schaller scheiterte am Pfosten. Nach dem zweiten Gegentor kam Dinkelsbühl gegen die sicher stehenden Gäste kaum noch zu zwingenden Aktionen. Erst in der 65. Minute wurde es für den TuS brenzlig, als Deeg einen Freistoß von Tim Müller von der Strafraumkante nicht festhielt und Marcel Dammer dem Keeper den Abpraller in die Hände köpfte. Die endgültige Entscheidung brachte eine Viertelstunde vor Schluss ein von Soner Basar zum 0:3 verwandelter Freistoß. Die Heimelf gab jedoch nicht auf und ein Kopfballaufsetzer von Matthias Arold ging knapp über das Tor (76.). In der 80. Minute fiel das 0:4, als dem bis dahin guten Spfr-Torhüter Wagner ein Schuss von Basar aus spitzem Winkel unter dem Körper durchrutschte. Gegen Ende resignierte die Heimelf ein wenig, so



Da spritzt der Sand: Der Dinkelsbühler Maximilian Walther grätscht gegen den zweifachen Feuchtwanger Torschützen Manuel Reichert. Fotos: Rügner

dass Reichert zunächst den Pfosten traf und mit der letzten Aktion nach Zuspiel von Biegler zum 0:5-Endstand erhöhte.

Spfr Dinkelsbühl: Wagner, Philipp Müller, Jan Hähnlein, Walther, Launer (46. Dammer), Feck-Melzer (70. Heberlein), Johannes Müller, Richter (70. Sindel), Fleps, Tim Müller, Matthias Arold.

TuS Feuchtwangen: Deeg, Bastian Beck, Thomas Beck, Sebastian Arold, Hornberger (70. Keilwerth), Basar, Seyler (78. Biegler), Schaller (82. Kreißelmeier), Lux, Reichert, Schreiber.

Der Spieltag im Überblick

SC Aufkirchen – ESV Ansbach-Eyb	4:3
SV Ornbau – TV Büchenbach	5:1
FC Holzheim – BSC Woffenbach	1:1
Spfr Dinkelsbühl – TuS Feuchtwangen	0:5
Henger SV – TSG Roth	0:3
TSV 1860 Weißenburg – SV Marienstein	2:0
FV Dittenheim – SV Seligenporten II	2:1
TSV Greding – FSV Bad Windsheim	2:0
SV Mosbach – SV Pölling	4:0

1. TuS Feuchtwangen	3	3	0	0	11	3	9
2. SC Aufkirchen	3	3	0	0	7	4	9
3. FV Dittenheim	3	2	1	0	8	4	7
4. SV Mosbach	3	2	0	1	6	2	6
5. SV Ornbau	3	2	0	1	7	5	6
6. TSV Greding	3	2	0	1	5	3	6
7. SV Pölling	3	2	0	1	6	5	6
8. BSC Woffenbach	3	1	2	0	5	4	5
9. ESV Ansbach-Eyb	3	1	1	1	9	7	4
10. TSG Roth	3	1	1	1	7	6	4
11. TSV 1860 Weißenburg	3	1	0	2	5	5	3
12. Spfr Dinkelsbühl	3	1	0	2	6	9	3
13. TV Büchenbach	3	1	0	2	6	10	3
14. Henger SV	3	1	0	2	4	9	3
15. SV Seligenporten II	3	0	1	2	4	6	1
16. SV Marienstein	3	0	1	2	2	7	1
17. FC Holzheim	3	0	1	2	1	6	1
18. FSV Bad Windsheim	3	0	0	3	0	4	0

Samstag, 30. Juli, 14 Uhr: Büchenbach – Mosbach. 16 Uhr: Bad Windsheim – Aufkirchen.

Sonntag, 31. Juli, 15 Uhr: Henger SV – Dinkelsbühl, Feuchtwangen – Holzheim, Woffenbach – Ornbau, Ansbach-Eyb – Dittenheim.



Am Boden: Der Dinkelsbühler Torhüter Sascha Wagner (hier nach dem 0:3) musste im Derby gegen Feuchtwangen fünf Mal hinter sich greifen.